

UTOPIE ODER MODELL: AUTOFREIES/AUTOARMES WOHNEN VOR DEM DURCHBRUCH?



Daniel Baehler, Assistent-Doktorand, Institut de géographie et durabilité
«Die Zukunft des Parkens in Schweizer Städten», Aarau, 28.11.2016

DEFINITIONEN

- Autofreie Wohnsiedlungen:
 - Immobilienprojekte jeglicher Grösse
 - Seit dem Ende des 20. Jahrhunderts entstanden
 - Haushalte verpflichten sich, kein eigenes Auto zu haben
 - Vorteilhafte Rahmenbedingungen für ein Leben ohne Auto
- Autofrei: 0 - 0,2 Parkplätze/Wohneinheit
- Autoarm: 0,21 - 0,5 Parkplätze/Wohneinheit



PLATTFORM
AUTOFREI/AUTOARM
WOHNEN

www.wohnbau-mobilitaet.ch

Unil

UNIL | Université de Lausanne

WIESO AUTOFREI / AUTOARM WOHNEN?

Unil

UNIL | Université de Lausanne

DIE BEDEUTUNG DER PARKIERUNG AM WOHNORT

- 70% der Wege in der Schweiz beginnen oder enden zu Hause

Quelle: BFS/ARE: Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2010

- Die Parkplatz-Verfügbarkeit hängt stark mit dem Autobesitz und der Autobenutzung zusammen

WIESO AUTOFREI?



DIE NACHFRAGE GEHT ZURÜCK

VENDREDI 18 NOVEMBRE 2016

LE TEMPS

Suisse 7

Automobile, le désamour des Suisses

MOBILITÉ Entre 2015 et 2016, les ventes de véhicules neufs ont baissé en Suisse, et le parc automobile romand n'augmente presque pas, malgré la croissance de la population. L'une des raisons: les jeunes préféreraient à la voiture la possibilité de surfer sur le Net

(24)heures

Clémentine
Prodoliet

02.08.2012

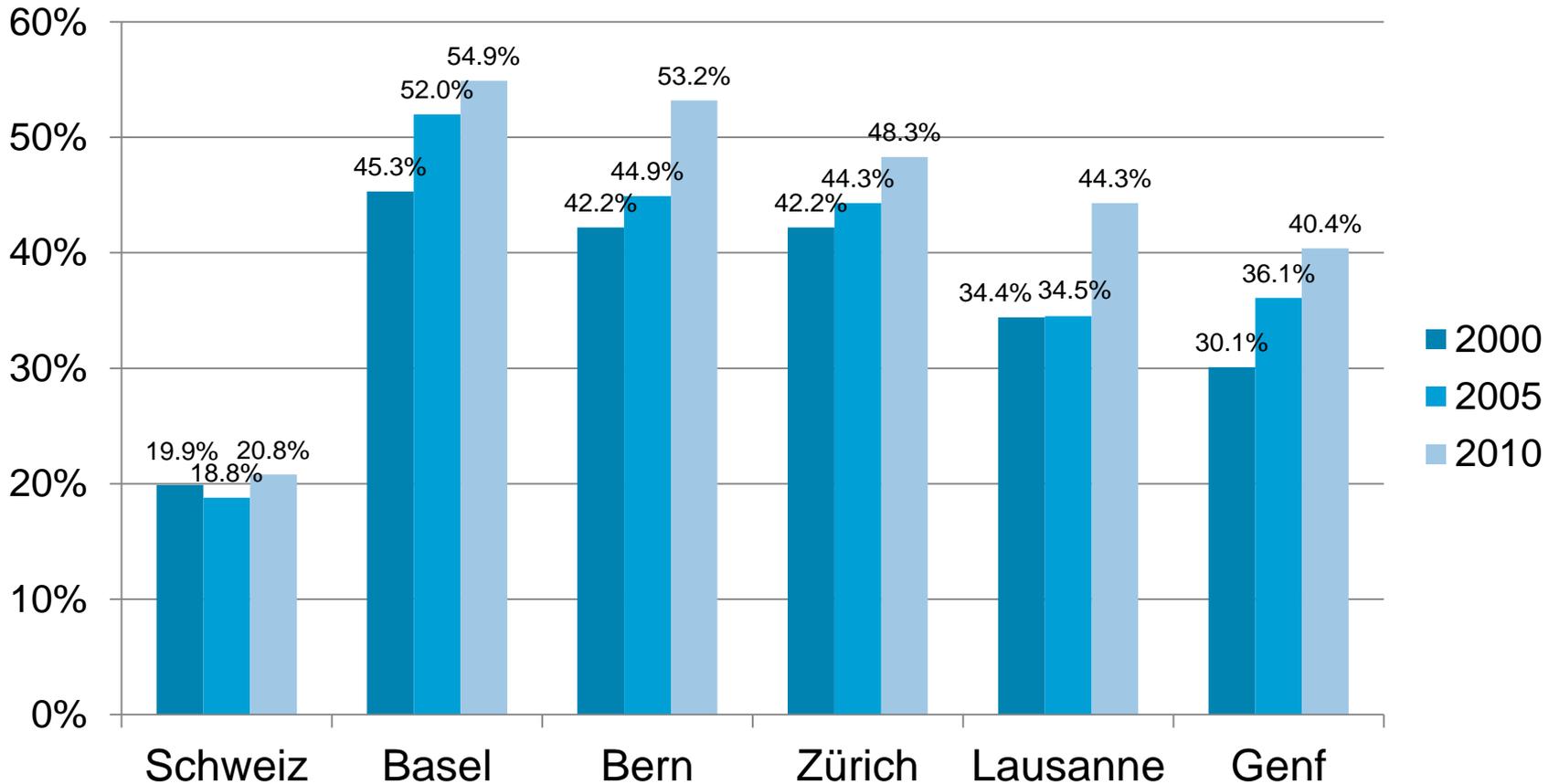
Le permis séduit de moins en moins les jeunes adultes

Mobilité Avoir son «bleu» n'est plus un must chez les 18-24 ans. Beaucoup dénoncent la cherté des démarches à entreprendre et préfèrent prendre les transports en commun

Unil

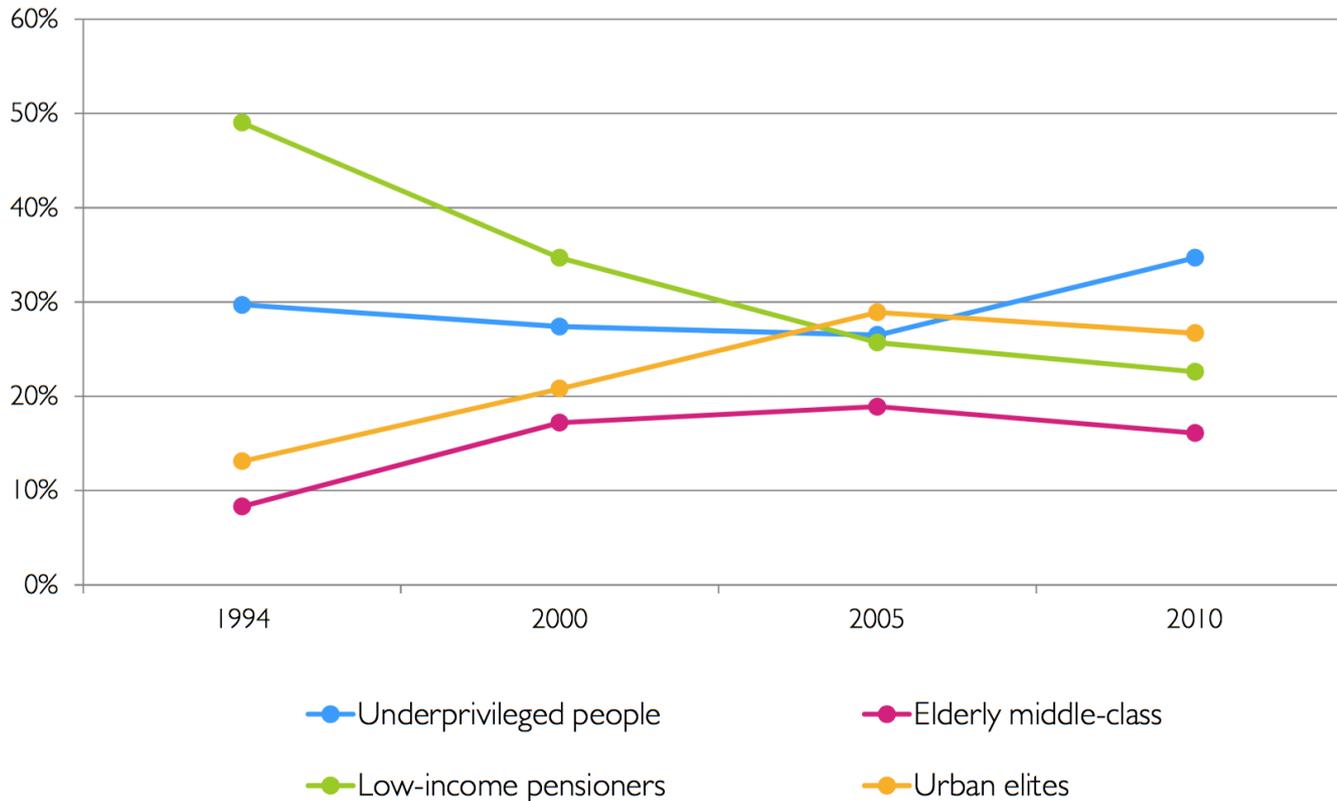
UNIL | Université de Lausanne

AUTOFREIE HAUSHALTE IN DER SCHWEIZ



Quelle: OBS/ARE, Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2010, 2000, 2005, 2010

AUToFREIE HAUSHALTE IN DER SCHWEIZ



Quelle: Haefeli, Ueli; Arnold, Tobias (2015): Autofreie Lebensstile – Spezialauswertungen der Mikrozensen Verkehr 1994, 2000, 2005 und 2010 sowie der Haushaltsbudgeterhebung (HABE) 2009–2011, Bericht zuhanden des Bundesamts für Energie (BFE), Interface Politikstudien Forschung Beratung, Luzern.

WIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE

- 30'000 - 40'000 CHF / Parkplatz in einem unterirdischen Parkhaus
- «... der Parkplatz-Leerstand ist hoch.»
- «Beim Bau von Parkplätzen ist ein **Paradigmen-Wechsel notwendig**, vonseiten der Politik wie auch der Investoren.»
- «Lohnt es sich, wenig Parkplätze zu bauen?»

Quelle: Wüest & Partner, Immo-Monitoring 2016|2 (eigene Übersetzung aus dem Französischen)

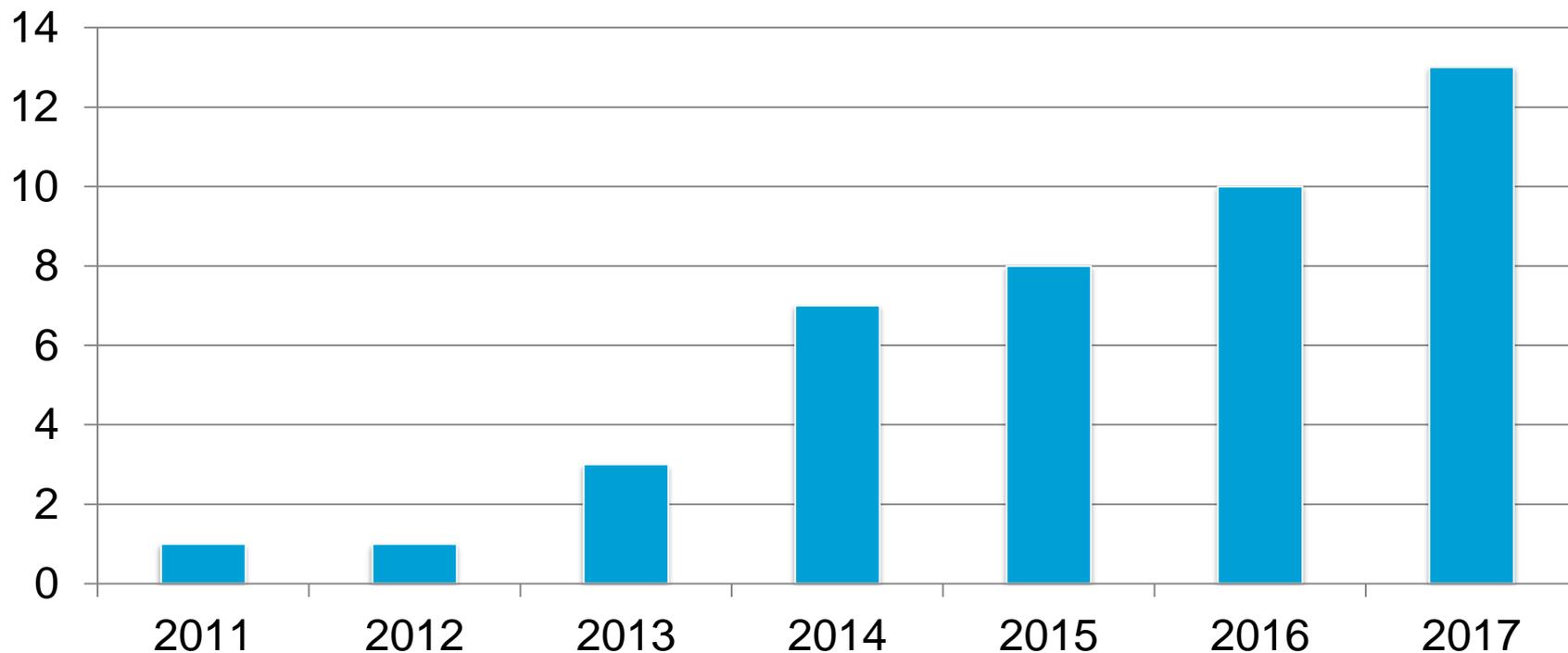
AUTOFREIES/AUTOARMES WOHNEN IN DER SCHWEIZ

Unil

UNIL | Université de Lausanne

ENTWICKLUNG

Anzahl autofreie/autoarme Wohnsiedlungen in der Schweiz (>20 Wohneinheiten)



Autofreie Siedlungen in der Schweiz

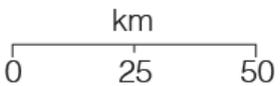
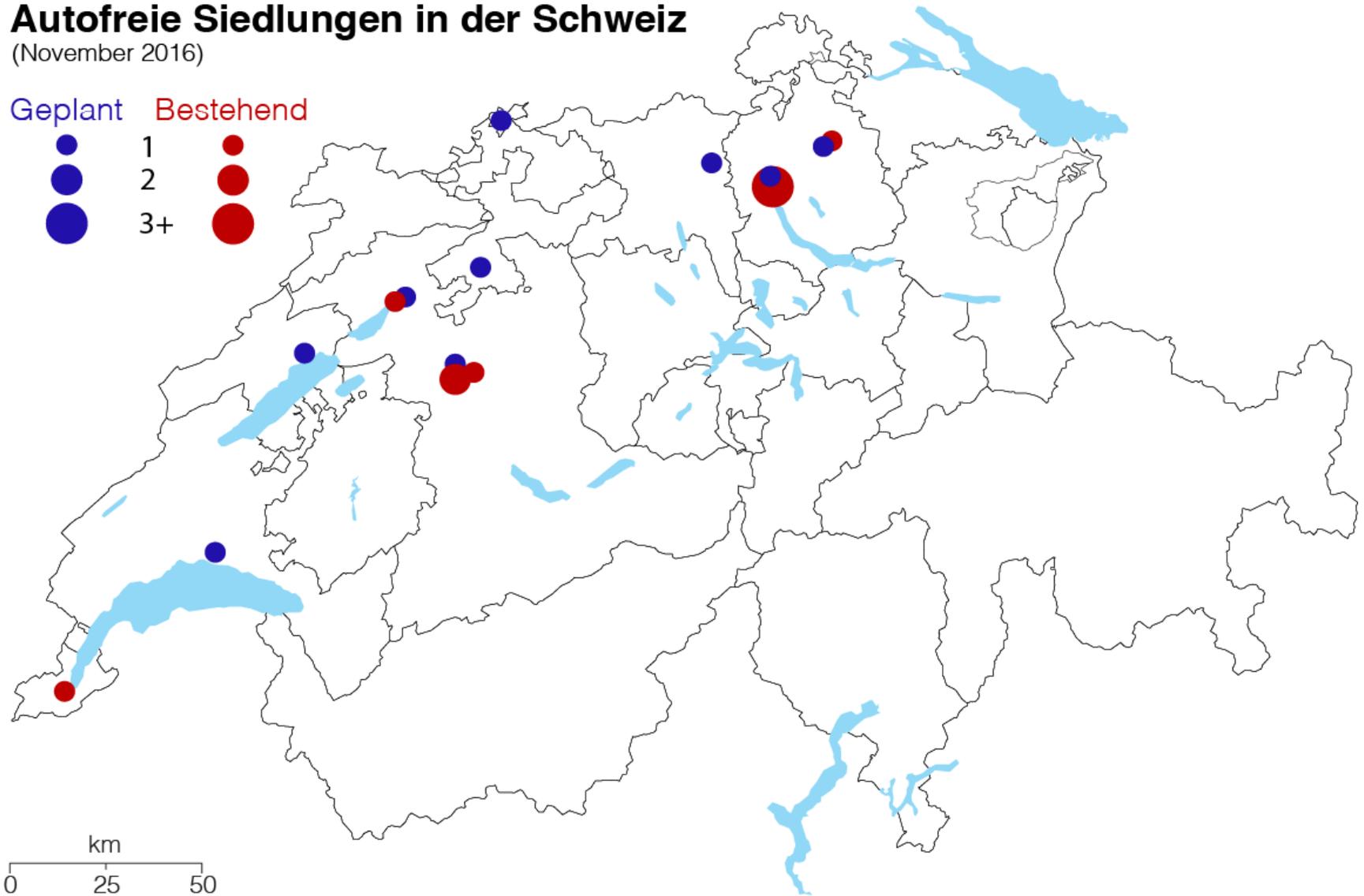
(November 2016)

Geplant

Bestehend



1
2
3+



Unil

UNIL | Université de Lausanne

RECHTLICHE SITUATION

- 5 Typen von kantonalen Regelungen:
 1. Keine Parkplatzerstellungspflicht: BS
 2. Keine Abweichung von der Pflicht möglich: AI, SZ, UR
 3. Kanton zuständig für die Reduktion (richtet sich nach der öV-Qualität): BL, GL
 4. Reduktion über Sondernutzungsplanungen: AR
 5. Kompetenz an die Gemeinden delegiert: AG, BE, FR, GE, JU, LU, NE, NW, OW, SH, SO, SG, TG, VD, VS, ZH

- VSS-Norm 640 281: autofrei möglich

ENTWICKLUNG DER RECHTLICHEN SITUATION

- AG: erster Kanton der autofrei/autoarm explizit erwähnt
- BE: seit 2014, Art. 54a der Bauverordnung: «*Motorfahrzeugarme und motorfahrzeugfreie Wohnüberbauungen*»
- Stadt Zürich: neues Reglement seit 2014

➔ Mobilitätskonzept und Kontrolle

MEINE DOKTORARBEIT

FORSCHUNGSFRAGE, FALLBEISPIELE UND METHODEN

- «Weshalb und wie in einer autofreien Siedlung wohnen?»
- 9 bestehende Projekte (1'300 Haushalte):
 - Burgunder Bern, FAB-A Biel, Giesserei Winterthur, Oberfeld Ostermundigen, Sihlbogen Zürich
 - 4 in Deutschland (Köln, Münster, Hamburg)
- Fragebogen-Befragung Herbst 2016
- Interviews
- Resultate ab 2017 / 2019

WICHTIGKEIT DER ALTERNATIVEN MOBILITÄTSFORMEN UND DER NÄHE

- Öffentlicher Verkehr
- Velo (und Veloparkierung!)
- Carsharing
- Mobilitätsdienstleistungen
- Nähe zu Läden, Dienstleistungen, usw.

SCHLUSSFOLGERUNG

- Utopie oder Modell: autofreies/autoarmes Wohnen vor dem Durchbruch?
→ **Von der Utopie zum Modell!**

"Carfree living is not a utopian ideal; it has always been with us. It is growing in our cities and among younger generations and it offers an opportunity for the future. »

(Melia S. 2015: Urban Transport without the hot air. Volume 1: Sustainable solutions for UK cities. Cambridge: UIT Cambridge. p.162)

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



Kontakt: daniel.baehler@unil.ch

Unil

UNIL | Université de Lausanne